

QUALITÄT

Ein „ordentlicher“ Ausgangstext ist das A und O für eine qualitativ gute Übersetzung. Ein zusammengeschusterter Text, der keine stringente Gedankenführung aufweist, wird auch in der Fremdsprache nicht besser.

VIELE KÖCHE

Die Ursache der Mängel in Quelltexten ist nicht selten in den mehrfachen internen Korrekturläufen zu suchen.

BILDUNTERSCHRIFT

Prüfen Sie, ob die Bildunterschriften auch tatsächlich zur Abbildung bzw. Graphik passen. Nicht selten werden Abbildungen, Fotos usw. im Zuge der mehrfachen internen Korrekturläufe ausgetauscht – die Legende wird dabei ganz vergessen.

Wichtige Kriterien für einen guten Quelltext

Wer Gedankensalat produziert, kann vom Übersetzer nicht erwarten, dass dieser einen fremdsprachlichen Text liefert, der den Literaturnobelpreis zu erwarten hat.

Ein ordentlicher Ausgangstext ist das A und O für eine qualitativ gute Übersetzung.



Besprechungsprotokolle, Berichte im Rahmen des Projektmanagements, allerlei Präsentationen, Newsletter, Mitarbeiterzeitungen, Kundenmagazine, Mailings usw. – all dies kommt häufig aus der Feder von Personen, die ihr Fach zwar bestens beherrschen, aber in der Regel im Schreiben von Texten nicht ganz fit sind.

Meine Tipps für einen guten Ausgangstext

- Achten Sie auf einen verständlichen Schreibstil (Syntax, Wortwahl...).
- Achten Sie auf korrekte Rechtschreibung, Grammatik und Interpunktion.
- Schreiben Sie kurze bis mittellange Sätze und vermeiden Sie Schachtelsätze.
- Achten Sie auf eine stringente Gedankenführung.
- Vermeiden Sie Sinnfehler, schlechten Stil u.ä.
- Achten Sie auf konsequenten Gebrauch von Fachtermini. Was in einem Abschnitt eine Kuh ist, kann im nächsten Abschnitt kein Ochse sein! Das ermöglicht den Einsatz von sog. Translation Memory Tools und spart somit Zeit und Geld.
- Vermeiden Sie Wortschöpfungen, die man nur in Ihrem Unternehmen kennt, bzw. erläutern Sie diese.

Auf Seite 2 geht's weiter mit den Tipps ●●●

FINALE PRÜFUNG

Lassen Sie den Ausgangstext von einer Person gegenlesen, die sozusagen die „finale Prüfung“ durchführt, bevor der Quelltext dem Übersetzer vorgelegt wird. Das spart Zeit und Geld für Rückfragen.

FUSSNOTEN

Vermeiden Sie den allzu häufigen Gebrauch von Fußnoten (außer in wissenschaftlichen Studien, Bücher u. dgl.). Aus (deutschen) Presstexten sind Fußnoten und Kommentare in Klammern gänzlich zu verbannen.

FACHTERMINI

Achten Sie auf konsequenten Gebrauch von Fachtermini. Was in einem Abschnitt eine Kuh ist, kann im nächsten Abschnitt kein Ochse sein und sich bis Kapitel 5 zum Kalb entwickeln!

Finale Prüfung vor dem Übersetzen



Bedenken Sie, dass ein Text, der in Ihrer Firma durch mehrere Hände bzw. über mehrere Bildschirme und Tastaturen weiter geleitet wurde, um von allen angereichert und schließlich abgesegnet zu werden, abschließend von einer (für diesen Text) verantwortlichen Person begutachtet werden muss. Denn: Nicht selten schleichen sich durch langwierige Anreicherungs- und Absegnungsprozesse sogenannte „Verschlimmbesserungen“ ein, die dann zu Unklarheiten beim Übersetzen führen.

Meine Tipps für einen guten Ausgangstext

- Achten Sie auf sparsame Verwendung von durch Gedankenstriche eingerahmten Einschüben, die eigentlich einen eigenen Satz (oder evtl. eine Klammer) verdienen.
- Achten Sie auf sparsame Verwendung von Synonymen (je nach Text).
- Achten Sie auf sparsame Verwendung von Abkürzungen (oder erläutern Sie diese in Fußnoten bzw. stellen Sie dem Übersetzer eine Liste zur Verfügung, falls die Abkürzungen in Ihrer Zielgruppe bekannt sind).
- Verfassen Sie kurze Bild- und Graphikunterschriften (prüfen Sie, ob diese auch tatsächlich zur Abbildung bzw. Graphik passen).
- Auch firmeninterne Abkürzungen sind (in firmenexternen Texten) zu vermeiden bzw. zu erläutern.
- Vermeiden Sie den allzu häufigen Gebrauch von Fußnoten (außer in wissenschaftlichen Studien, Bücher u. dgl.). Aus (deutschen) Presstexten sind Fußnoten und Kommentare in Klammern gänzlich zu verbannen.
- Achten Sie auf die Formatierung Ihres Dokuments (zum Beispiel auf eine korrekte Durchnummerierung der Abschnitte, eine konsequente Verwendung von Aufzählungszeichen usw.).

Lesen Sie:

Ein guter Ausgangstext ist das A und O